

## **Frau S. aus D.**

### **Beitrag von „Talida“ vom 5. November 2005 19:16**

Mein Kollegium überlegt ernsthaft, ob es nächstes Jahr nochmal eine Laternenausstellung geben soll. Da ja kein Unterricht ausfallen darf, habe ich nächste Woche das Vergnügen, nach sechs Stunden Unterricht einen Ausstellungstisch herzurichten und dann 24 Laternen von meinem Klassenraum in den Ausstellungsaum zu tragen. In den vergangenen Jahren haben wir die fünfte und sechste Unterrichtsstunde für allgemeines Aufräumen und aufwändiges Dekorieren genutzt. Dabei durften dann immer einige Viertklässler helfen, die anderen Kinder bekamen frei. Nun dürfen wir alles selber machen (Es sei denn man hat das Glück, ein paar engagierte Mütter in der Elternschaft zu haben, die zu Hause kein Mittagessen kochen!) und abends dann noch zwei Stunden Ausstellung plus aufräumen durchstehen. Selbstverständlich muss man zwischendurch nach Hause, damit Frau Lehrerin frisch anzusehen und umgezogen ist! 😠

Ein weiterer Brauchtumstag wird uns ebenfalls gestrichen. Wir können uns aber schon ausrechnen, dass etliche Kinder mit einer Entschuldigung fehlen werden, also sowieso kein normaler Unterricht möglich ist.

Hat Frau S. sowas eigentlich in Bielefeld nicht gehabt?

Talida